

Pressemitteilung der Logistikachse Ems

Ihr Ansprechpartner

E-Mail

Telefon

Helmut Weermann

weermann@logistikachse-ems.de

04921 91 848 26

Datum:

17. Juli 2014

Logistikachse Ems: Branche diskutierte Nachhaltigkeit in der Logistik

„Innovative Ansätze sind Voraussetzung für den Erfolg“

Mehr als 40 Unternehmen aus der Wachstumsregion Ems-Achse haben gestern (17. Juli) in Papenburg über das Thema Nachhaltigkeit in der Logistik diskutiert. „Die weitere Verbesserung der Nachhaltigkeit in logistischen Prozessen ist eine der großen Herausforderungen für die Zukunft“, fasste Helmut Weermann, Netzwerkmanager des Gastgebers Logistikachse Ems, die Einschätzung der Branchenvertreter zusammen.

„Bereits heute sind die Unternehmen der Logistikachse in der Entwicklung und Implementierung ressourcen- und umweltschonender Konzepte aktiv und nehmen ihre gesellschaftliche Sozialverantwortung sehr ernst“, so Weermann weiter. Das habe eine kürzlich durchgeführte Umfrage unter den Mitgliedern der Logistikachse ergeben. „Aber es gibt noch Luft nach oben“.

Wie man es noch besser machen kann war auch Thema in den Vorträgen von Ralf Akkermann, Bunting Unternehmensgruppe, und Dr. Ingmar Ickerot von der Hochschule Osnabrück / Lingen.

Akkermann stellte die unternehmerische Sozialverantwortung (Corporate Social Responsibility, CSR) in den Vordergrund seiner Betrachtungen. „Es ist unstrittig, dass Wirtschaftsunternehmen Gewinne erzielen müssen. Im Rahmen des CSR liegt der besondere Schwerpunkt darauf, auf welche Weise diese Gewinne erzielt werden.“



Logistikachse Ems
c/o Zukunft Emden GmbH
Vierter Polderweg 14
26723 Emden

Telefon 04921 91 848 0
Telefax 04921 91 848 18
info@logistikachse-ems.de
www.logistikachse-ems.de

Geschäftsführer
Heinz Steenhardt

Sparkasse Emden
BLZ 284 500 00
Kto. 42044

Aufsichtsratsvorsitzender
Oberbürgermeister Bernd Bornemann
HRB 100169
Amtsgericht Aurich
St.Nr. 58/200/12123

Dr. Ickerot zeigte sich überzeugt, dass innovative Logistikansätze die Voraussetzung für den dauerhaften Unternehmenserfolg sein werden. Die Anforderungen an den Schutz von Ressourcen und Umwelt stiegen insbesondere vor dem Hintergrund wachsender Güterströme weiter. „Die Logistikwirtschaft muss sich darauf einstellen, transparente und nachhaltige Logistikalösungen anzubieten“, so Dr. Ickerot.

Für Jakob Weets, Sprecher der Logistikachse Ems, ist die intelligente Vernetzung und Nutzung aller Verkehrsträger ein wesentliches Kriterium bei der Umsetzung nachhaltiger Logistikkonzepte. Aber auch das Thema Ausbildung sei vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit zu betrachten. „Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, setzt die Logistikachse bereits heute auf verstärkte Ausbildung und auf Ausbildungsverbünde“ sagte Weets.

„Die Logistikachse Ems wird den Gedanken der nachhaltigen Logistik in der Wachstumsregion Ems-Achse weiterentwickeln, etablieren und fördern“, sagte Netzwerkmanager Weermann abschließend. Unternehmen, die sich mit eigenen Konzepten zur Nachhaltigkeit in das Projekt der Logistikachse Ems einbringen und umgekehrt vom Netzwerk profitieren möchten, seien herzlich dazu eingeladen.

Logistikachse Ems ist ein Netzwerk in der Wachstumsregion Ems-Achse. Sie bündelt Interessen, Möglichkeiten und Kompetenzen der Branche. (www.logistikachse-ems.de)

Logistikachse Ems ist ein Netzwerk in der Wachstumsregion Ems-Achse. Sie bündelt Interessen, Möglichkeiten und Kompetenzen der Branche.